

Newsletter NR. 30 / MAI 2015 newsletter@kvfg.net

Inhalt

Durchschnaufen

Nach gut 9-stündiger Fahrt in der Provence an einem See sitzen und die Frösche quaken hören! Mit einem Schlag ist die Schule, die in den letzten Wochen vor Aktivitäten nur so gebrummt hat, weit weg. Kaum waren die Frankreich- und Israelfahrer zurückgekehrt, kamen und gingen Gäste aus Frankreich und Ungarn. Neben dem Spendenlauf für die „Tour Gingko“ gab es noch kurzfristig eine Spendenaktion für Nepal. Die Vorbereitungstage für die Projektwoche versetzten die Schule ebenfalls in einen Sonderzustand. Zehntklässler irrten mit verbundenen Augen und in Rollstühlen sitzend durch das Gebäude, um sich auf ihr Sozialprojekt vorzubereiten. Andere tollten draußen herum oder machten Ausflüge. Dass Schule nicht nur Pauken bedeutet, ist gut. Miteinander Klettern gehen oder



in Projekten andere Unterrichtsformen kennenlernen ist klasse. Manchmal allerdings tut zu viel Aktivität nicht so gut. Da sollte man zwischendurch auch als Schule mal eher durchschnaufen. Das tun viele jetzt in der Ferienzeit: am See sitzen, ein gutes Buch lesen oder einfach mal so richtig ausschlafen. Wir wünschen allen gute Erholung, damit sie nach den Ferien sowohl in die Projektwoche als auch in den Unterricht wieder gut starten können.

Anke Lohrberg-Pukrop
für das Redaktionsteam

Rückblicke

15. (!) Austausch mit dem Collège Raoul Dufy

Am 19. März starteten die 8b gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Alexandra Wach-Lisker und Claudia Schmidt sowie die 8a mit dem Kollegenteam Christof Stahl und Daniela Öß nach Le Havre, denn das KvFG hat seit drei Jahren eine zweite Partnerschule (Collège Joliot Curie) in der Stadt an der Seine-Mündung.

Die Sonnenfinsternis konnten wir an unserem ersten Tag aufgrund des verhangenen Himmels zwar nicht bestaunen, dafür aber eine Jahrhundert-Ebbe mit anschließender Springflut, die zahlreiche Menschen an die Strände lockte und dafür sorgte, dass alle Hotels in Le Havre und Umgebung ausgebucht waren. Auch bekamen die Schülerinnen und Schüler am ersten Tag einen Einblick ins französische Schulleben und konnten sich ein Bild vom Stadtzentrum von Le Havre machen, das seit 2005 zum Weltkulturerbe der UNESCO gehört. Am folgenden Tag besichtigten wir typische Betriebe an der Küste – eine Fischzucht und eine Ziegenfarm –



und genossen in Etretat (Foto) den traumhaften Blick auf die Steilküste. Ebenfalls auf dem Programm stand Rouen, die Hauptstadt der Haute Normandie, wo wir uns auf den Spuren von Jeanne d' Arc führen ließen. Ein Malatelier zum Thema Impressionismus, bei dem eindrucksvolle Werke entstanden, sowie unser letzter Ausflug, der uns gemeinsam mit den Franzosen zu einem Freilichtmuseum (mit einer Mühle, einem Brotofen einschließlich Brotbacken sowie einer Holzschuhwerkstatt) führte, rundeten unseren Aufenthalt in der Normandie ab.

In der Woche nach den Osterferien kamen unsere französischen Gäste zu Besuch ans KvFG. Sie lernten die Schule und Tübingen kennen, besuchten den Hohenzollern und das Hundertwasserhaus in Plochingen. In Stuttgart standen das Mercedes-Benz-Museum (Foto), die Wilhelma sowie das Kunstmuseum (mit einer Führung zu Otto Dix) auf dem Programm. Das Highlight für die meisten Franzosen war die Schokowerkstatt bei Ritter Sport. Bürgermeister Heß empfing die Gruppe im Gomaringer Schloss (Foto) und betonte in seiner Rede, wie wichtig derartige Begegnungen für die Zukunft Europas und ein vorurteilsfreies Miteinander sind. Am letzten Abend organisierten die Eltern zum Abschied noch ein Grillfest bei schönstem Wetter.

Die gesamte Austauschunternehmung wurde auf beiden Seiten als voller Erfolg gewertet – ein wichtiger Beitrag zur deutsch-französischen Freundschaft, zumal Frankreichs Bildungsministerin das Fach Deutsch radikal einschränken will, was das Aus für viele Austausche bedeuten könnte.

Alexandra Wach-Lisker



„Komm heraus – mach mit!": außerordentlich erfolgreiche Teilnahme der Klassen 10a und 10d

„Politik? Ohne mich!" Dass dem nicht so ist, bewiesen über 3400 Schülerinnen und Schüler im Rahmen des 57. Schülerwettbewerbs der Landeszentrale für politische Bildung in Zusammenarbeit mit dem baden-württembergischen Landtag.

Auch Schülerinnen und Schüler der Klassen 10a und 10d nahmen an diesem Wettbewerb teil. Unter Anleitung von Frau Rapp erarbeiteten sie im Gemeinschaftskundeunterricht über mehrere Wochen Umfragen, Filmreportagen, Comics und Erörterungen zu aktuellen politischen Themen und setzten sich so intensiv mit den gestellten gesellschaftspolitischen Aufgaben auseinander. Sie schulten ihr politisches Denken an Themen wie „Nahostkonflikt", „Tierversuche am Max-Planck-Institut", „Frauenrechte in Indien" sowie bei der Umfrage: „Nachhaltigkeit – was bist du bereit zu tun, um das Leben auf der Erde zu erhalten?".

Einen herzlichen Glückwunsch an die Drittplatzierten Jennifer Ansari, Robin Jung, Aaron Kuttler, Matthis Rostan, Maria Röttgermann, Elia Schilling, Madita Schmelzle, Leonie Waldert (alle 10d) und an Anna-Lena Jandel, Celin Kosche, Nele Müller, Madlene Veyhl, Maren Wieja (alle 10a). Die Teilnehmer erhielten eine Urkunde vom Landtag in Baden-Württemberg und einen Sachpreis.

Besondere Ehre wurde den Zweit- und Erstplatzierten zuteil (siehe Foto). Schulleiter Karsten Rechentin gratulierte Julia Abramova und Hanna Schäfer (10d) zu ihrer außerordentlich gelungenen Arbeit, die den Ukraine-Konflikt aus der Perspektive



von Jugendlichen in Form eines Comics darstellte. Vor allem die zeichnerischen Fähigkeiten, kombiniert mit einem scharfen, kritisch-politischen Bewusstsein fanden bei der Jury in Stuttgart großen Anklang, sodass auch sie eine Urkunde und einen hochwertigen Sachpreis erhielten.
Große Freude herrschte bei Jan Hallatschek, Mario Barth und Nicolas Hämmerle (10d), die den ersten Preis erhielten. Gratulation! Ihre Filmreportage zum Thema „Arbeitswelt im Wandel – wie sehen die Chancen für Jugendliche in Zukunft aus?“ überzeugte in hohem Maße. Besuche auf Jobbörsen, Interviews mit der Arbeitsagentur und Arbeitgebern gaben einen umfassenden Einblick in aktuelle Arbeitsmarktentwicklungen, wobei auch das technische Know-how der gekonnten Kameraführung inklusive Schnitttechnik andere Mitstreiter derselben Kategorie in den Schatten stellte. Ihren Preis dürfen die drei Sieger am 11. Juni persönlich vom Landtagspräsidenten in Stuttgart entgegen nehmen: eine 4-tägige Bildungsreise nach Dresden und Krakau am Ende des Schuljahres. Nochmals herzlichen Glückwunsch an alle! Klasse gemacht!

Kerstin Rapp

SEMINARKURS „WIRTSCHAFT UND GERECHTIGKEIT“ UND DIE SCHÜLERFIRMA „JENZ-EVENTS“

Bereits zum zweiten Mal findet in diesem Schuljahr ein Seminarkurs statt, der die Idee einer theoretischen und praktischen (Schülerfima!) Behandlung von wirtschaftlichen Fragen mit dem Thema Gerechtigkeit verbindet. Abstecher in die Philosophie sind dabei ebenso von Bedeutung wie die Beschäftigung mit fairem Handel. Wo landen unsere Handys, wenn wir bereits die neuesten Modelle haben? Sowohl in der Produktion von Smartphones als auch bei ihrer Verwertung, nachdem sie weggeschmissen wurden, stoßen wir auf die Problematik globaler Ungerechtigkeit, denn wegen unserer Handys setzten am anderen Ende der Welt Menschen ihre Gesundheit und ihr Leben aufs Spiel.
Einige der Seminararbeiten, die derzeit geschrieben werden, beschäftigen sich ebenfalls mit dem fairen Handel, zum einen bei der Kakaogewinnung, zum anderen bei der Textilproduktion. Aber auch andere ethische Aspekte werden dieses Jahr von Schülerinnen und Schülern untersucht, so z.B. die Problematik der Organspende oder der Sterbehilfe. Weitere Arbeiten befassen sich mit dem Mindestlohn, der Erbschaftsteuerreform, der sozialen Ungleichheit in Griechenland und der Korruption in Russland. Das Spektrum der Arbeiten ist weit gestreut.
Neben einem Besuch in einer überaus sehenswerten Ausstellung zu ethischem Wirtschaften mit dem Namen „Querhandeln“, die kreativ und interaktiv die Finger in die Wunden unseres (Welt)Wirtschaftssystems legt und die am Weltethos-Institut in Tübingen zu sehen war, besuchte der Kurs im Februar die Vesperkirche. Ein Richter, der zu Besuch in die Schule kam, eröffnete den Schülern eine weitere Perspektive auf die Thematik und zeigte auf, dass nicht immer gerecht ist, was Recht ist, dass aber die Grundidee einer funktionierenden Justiz auf dem Ideal von Gerechtigkeit basiert. Nach den Pfingstferien müssen die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer ihre Hausarbeiten abgeben und werden in einem Kolloquium am Ende des Schuljahrs noch zu ihrer Arbeit befragt. Der Seminarkurs bietet die Möglichkeit eines vorgezogenen Teils des Abiturs und kann die mündliche Abiturprüfung ersetzen. Er soll fächerübergreifendes Denken schulen und an wissenschaftlichen Kriterien orientiertes Arbeiten einüben.
Die zum Seminarkurs gehörende Schülerfirma war in diesem Schuljahr in besonderer Weise aktiv. Statt Produkte zu vertreiben organisierte sie einen Event, indem sie den SWR-Comedian Stefan Reusch ans KvFG holte.

Veranstaltung der Schülerfirma des Seminarkurses

„Was, der HSV hat angerufen?! – Warum rufen die alle zu spät an: Hussein, Hoeneß, die Bahn – die *sind* nicht mehr zu retten!“ Mit diesem angedeuteten Telefonat begann Stefan Reusch sein Kabarett-Programm „Reusch rettet die Welt“, das am 18.5.2015 stattfand. Die Veranstaltung wurde komplett von der Schülerfirma „JenzEvents“ des Seminarkurses „Wirtschaft und Gerechtigkeit“ organisiert. So begrüßte deren Chef Jan Bursik (Jg. 1)



die Gäste und wünschte allen eine angenehme Unterhaltung.
Die gab es vom durch Sprachakrobatik punktenden Stefan Reusch, der im gelben Sakko auftrat, auf dem hinten das Superman-R (für Reusch) prangte – genauso wie auf dem schwarzen T-Shirt auf seiner Brust. Die ersten großen Lacher gab es nach seinem Telefonat-Einstieg während des Nachrichtenblocks. Dort kam Reuschs Markenzeichen, das man aus dem satirischen Wochenrückblick von SWR 3 kennt, zum Ausdruck: Wörter werden in verschiedenem Kontext in ihrer eigentlichen Bedeutung wörtlich genommen und sind Anhaltspunkte für passgenaue Überleitungen zum nächsten Thema.
Inhaltlich befasst sich Reusch mit allem, was ihn stört: „Früher stand die Bahn für Pünktlichkeit, heute *steht* sie …!“ Gerettet werden an dem Abend unter anderem der Weltfrieden, die Viererkette, Bodenbeläge und mehrmals ein rotes Fischförmchen. Das Schachspiel verkommt dabei schnell mal zum „Offline-Egoshooter“.
Reusch macht an dem Abend vor keinem Thema Halt. Er beschäftigt sich mit Politikern („Ich darf das sagen, weil ich sie sehr schätze – wenn auch nur gering.“), mit der Religion, mit Ausländern und natürlich der Sexualität („Fünf Millionen Männer in Deutschland leiden unter Impotenz – der Rest genießt sie!“). Zum Einsatz deutscher Waffen in internationalen Krisengebieten fällt Reusch ein, man könne ja von „Biowaffen mit ausgeprägt deutschem Migrationshintergrund“ sprechen, um der Waffenlobby sowie modernen Sprachvorgaben gerecht zu werden und trotzdem kein allzu schlechtes Gewissen zu bekommen – „da wären dann sicher auch die Grünen einverstanden“. In seinem Ritt durch die sich immer wieder von Neuem füllende Themenwelt mit „riesengroßen Aufgaben für einen Weltretter“ erzeugt Reusch in der gut gefüllten Aula immer wieder Begeisterung für seine Wortspiele und Weltrettung(sversuche).
Für die Schülerfirma war die Veranstaltung auch finanziell ein voller Erfolg, da sie ihren Anteilseignern nun einen Gewinn ausschütten können. Für die Schüler war die Gründung der Firma, das Erstellen eines Business- und Finanzierungsplans, das Marketing, das Veranstaltungsmanagement und viele Felder mehr eine gewinnbringende Erfahrung, die sie sich mit viel Einsatz erarbeiteten.

Telegramm – Neues in Kürze

Neue fünfte Klassen im Schuljahr 2015/16

Für das kommende Schuljahr wurden am Karl-von-Frisch-Gymnasium 118 Schülerinnen und Schüler angemeldet. Das bedeutet für uns, dass wir zum zweiten Mal in Folge vier sehr große fünfte Klassen bekommen werden. Dies ergab die Schulanmeldung im März.

Elia Schilling reüssiert bei Geographie-Wettbewerb

Beim Landesentscheid des Geographie-Wettbewerbs „Diercke Wissen“ erreichte Elia Schilling aus der 10d als Schulsieger des Karl-von-Frisch-Gymnasiums landesweit den achten Platz. Wir gratulieren! Die Leistung ist insofern besonders beachtlich, weil allein in ganz Baden-Württemberg 21.565 Schülerinnen und Schüler von 99 Schulen teilgenommen haben und Elia trotz des riesigen Starterfelds gleich einen Platz in den Top 10 erreicht hat. Der Landessieger kommt vom Hans-Grüninger-Gymnasium in Markgröningen und darf nun am Bundeswettbewerb in Braunschweig teilnehmen.

Sachschäden auf den Pausenhöfen

Insgesamt gab es auf den Pausenhöfen des Karl-von-Frisch-Gymnasiums und der Maria-Sibylla-Marian-Realschule einmal sechs Bäume; drei bei uns und drei vor der Realschule, die vor ziemlich genau zwei Jahren von unserem Schulträger gepflanzt wurden. „Gab“ ist hier leider die richtige Bezeichnung, da die jungen Bäume in der Nacht von Samstag, 9.5. auf Sonntag, 10.5. vollends zerstört wurden. Alle sechs



Bäume wurden umgerissen, so dass jeweils nur der der Länge nach gespaltene Baumstumpf übrigblieb. Die abgerissenen Bäume wurden dann mitsamt mehrerer herausgerissener Bushaltestellenschilder, Absperrpfosten und einer Biotonne aufs Dach des „grünen Riegels“ vor unserem Neubau geworfen.

Die Schilder und Pfosten konnten wiederverwendet werden. Für sachdienliche Hinweise zu den Vandalismusschäden hat der Gemeindeverwaltungsverband aber eine Belohnung in Höhe von 500 € ausgesetzt, da ein Sachschaden von mehreren Tausend Euro entstanden ist.

Kletterausfahrt in die Fränkische Schweiz

Am Sonntag, den 10.5.2015, war es wieder soweit: Mit voll beladenen VW-Bussen, vielen Kletterseilen, Zelten und Schlafsäcken brach die Kletter-AG früh am Morgen auf, um an den Felsen der Fränkischen Schweiz, in der Nähe von Nürnberg, ihr Kletterglück zu finden. Und Petrus meinte es gut: In den folgenden Tagen hatten wir bestes Kletterwetter und auch ein ordentliches Gewitter mit Platzregen am letzten Abend konnte uns nicht die Laune verderben. Sehr motiviert, mutig und beherzt kletterten alle Teilnehmer der Ausfahrt und wir konnten in der kurzen Zeit einige sehr bekannte Kletterfelsen abklappern, darunter den berühmten Weißenstein oder die Schlossbergwände. Obwohl sämtliche Muskeln am Ende eigentlich hätten ausgelaugt sein müssen, wurde auf unserem idyllischen Zeltplatz noch ausgiebig Beachball, Volleyball oder Frisbee gespielt. Durch das gute Wetter konnten wir gemütlich im Freien kochen und essen und die schöne Gegend des Frankenjura genießen. Eine rundum großartige Ausfahrt, die schon jetzt nach einer Wiederholung schreit.

für die Kletter-AG:
David Bach und Sarah Kaiser

Spendenlauf für die „Tour Ginkgo“

Bereits seit dem Jahr 1992 organisiert die Christiane-Eichhofer-Stiftung jährlich die „Tour Ginkgo“, eine dreitägige Benefiz-Radsportveranstaltung zu Gunsten kranker Kinder und Jugendlicher. Vom 25.6.-27.6.2015 wird die „Tour Ginkgo“ unter der Schirmherrschaft von Staatssekretärin Marion von Wartenberg und Landrat Joachim Walter im Landkreis Tübingen stattfinden und am 26.6.2015 zwischen 9.30 und 10.00 Uhr einen Etappenstopp am Schulzentrum Steinlach-Wiesaz auf dem Höhnisch einlegen. Dabei werden die vorab von den Institutionen bereits eingesammelten Spenden öffentlichkeitswirksam entgegengenommen. Der Begünstigte im Jahr 2015 ist der Verein „Hilfe für kranke Kinder e.V.“ an der Kinderklinik Tübingen mit dem Projekt „Rückenwind für chronisch kranke und behinderte Jugendliche“.

Das Karl-von-Frisch-Gymnasium und die Maria-Sibylla-Merian-Realschule haben deshalb gemeinsam einen Spendenlauf organisiert, der am 18.5.2015 für alle Klassen stattfand (siehe Bild auf der ersten Seite). Nach einem vorgegebenen Plan starteten die Klassen einer Klassenstufe nacheinander auf eine ca. 600 Meter lange Runde. Nach jeder Runde wurde ein Begleitkärtchen abgestempelt, so dass für jeden Läufer dessen Rundenzahl ermittelt werden konnte. Die Schülerinnen und Schüler suchten sich vorab Sponsoren, die für jede Runde einen gewissen Betrag zusagten. Das Ergebnis des Karl-von-Frisch-Gymnasiums ist beeindruckend: In der Summe wurden 4015 Runden gelaufen und es kam dabei ein Gesamtbetrag von 7935 € heraus. Allen Spenderinnen und Spendern sei also herzlich gedankt!



„Kunst-Lesung“ mit der Autorin Silke Vry

Eine besondere Lesung fand am 22.5.2015 für zwei sechste Klassen mit der sich auf Lesereise befindlichen Hamburger Autorin Silke Vry statt. Ihr Thema ist die Kunst mit ihren optischen Täuschungen, die sie bereits in mehreren Büchern bearbeitet hat. Einige Ausschnitte daraus stellte sie den Schülern vor. Ermöglicht wurde die Veranstaltung durch Monika Schramm von der Bibliothek in Dußlingen, die auch dafür sorgte, dass die Lesung für die Schüler kostenlos blieb. Wir bedanken uns dafür herzlich! Am KvFG wurde die Veranstaltung von Kerstin Moser organisiert. In den Genuss der Lesung kamen die Klassen 6a von Matthias Friederichs sowie die 6c von Susanne Heyeckhaus-Porsch.

„1 € für Nepal“

Initiiert von Barbara Schatz, einer Referendarin unserer Schule im zweiten Ausbildungsabschnitt, die persönlichen Kontakt zu einer Deutschen hat, die derzeit über die UN in Nepal arbeitet, lief am Freitag vor den Pfingstferien die „1 € für Nepal“-Aktion. Wir danken allen Spenderinnen und Spendern für 300 Euro, die wir an UNICEF und Nepalrelief weiterleiten. Für alle, die unabhängig von unserer Aktion die Menschen aus Nepal unterstützen wollen, sind hier noch einmal die Kontodaten bzw. Links aufgeführt.

UNICEF:
Stichwort „Nepal“, Bank für Sozialwirtschaft Köln, IBAN: DE 57 3702 0500 0000 3000 00, https://www.unicef.de/spenden/nepal-erdbeben

Nepalrelief:
http://nepalrelief.teachfornepal.org/donate-3/

Aktuelles aus der Mensa

Seit diesem Schuljahr läuft die Aktion Wunschessen. Dazu wurden die Schüler der 6. und 8. Klassen von uns angeschrieben. Sie durften sich ein Essen wünschen. Von den Achtklässlern wurde dieses Angebot aber leider nicht wahrgenommen. Eine weitere Aktion, die Aktion Testessen, gibt es seit März. Wir lassen bestimmte – vor allem neue – Rezepte und Gerichte von unserer Kundschaft bewerten. Diese Aktion wird sehr gut angenommen, das Bewertungsblatt ist schon voll ausgefüllt. Bisher sind die Bewertungen durchweg positiv ausgefallen. Wir danken vielmals für die Stimmabgaben. Alles wird sorgfältig ausgewertet und in unsere Essensplangestaltung eingebaut.

Wir nehmen die Deklaration von kennzeichnungspflichtigen Allergenen sehr gewissenhaft vor und haben auch Rezepte geändert, um z.B. ohne Milch oder daraus gewonnene Produkte wie Sahne auszukommen. Wir überlegen ständig, wie wir die Verwendung von Allergenen vermindern können. Eine gut verständliche Übersicht über die derzeitige Rechts- und Sachlage kann unter folgender Internetseite eingesehen werden: http://www.dge-bw.de/images/uploads/main_facts_zur_allergenkennzeichnung_in_schule_und_kita.pdf

Eine gut gelaunte Abordnung unserer Mensa hat an Himmelfahrt beim 7. Gomaringer Boßelwettbewerb „Rund um den Spundgraben“ mitgemacht und ist bei der Siegerehrung auf den beachtlichen Platz 11 gekommen. Wir haben in unserer Runde gegen die Gomaringer Käsperle gespielt und gegen das närrische Volk gewonnen. Es hat uns allen sehr viel Spaß und Freude gemacht. Boßeln macht gute Laune.

Jürgen Hirning, Vorsitzender

Ankündigungen

„Rockt den Acker“ am 27.6.2015

Wir veröffentlichen an dieser Stelle eine große Bitte des „Rockt den Acker“-Teams und wünschen sehr, dass die engagierten Schülerinnen und Schüler bei vielen von Ihnen, liebe Eltern, auf ein offenes Ohr stoßen.

Liebe Eltern,
wie Sie vielleicht wissen, findet auch dieses Jahr wieder das „Rockt den Acker“-Festival auf dem Höhnisch statt. Dieses Fest hat an unserer Schule schon eine 10-jährige Tradition und soll am 27. Juni nun das elfte Mal stattfinden. Um dieses Jahr ein gut besuchtes und erfolgreiches Festival zu gestalten, bitten wir um Ihre Mithilfe. Dabei geht es vor allem um tatkräftige Unterstützung beim Auf- und Abbauen der Bauzäune, die die Sicherheit auf dem Fest garantieren. Der Abbau ist uns dabei ein großes Anliegen, da dieser größtenteils noch in der Nacht stattfinden muss.

Wenn Sie also Lust haben, einer motivierten Schülergruppe zur Hand zu gehen und Teil einer langjährigen Tradition zu werden, melden Sie sich einfach unter jenniferlippert@arcor.de; Sie erhalten dann weitere Informationen.

Jennifer Lippert
im Namen des „Rockt den Acker“-Teams

Davies Okombo kommt wieder ans KvFG

Seit vielen Jahren unterstützt das KvFG UHURU e.V., einen Verein mit Sitz in Kusterdingen, der sich für Kinder aus einem Slum in Kisumu (Kenia) einsetzt. Bereits zweimal hat der kenianische Sozialarbeiter Davies Okombo, der selber aus ärmsten Verhältnissen stammt und nur durch finanzielle Unterstützung Anderer Social Work studieren konnte, unsere Schule besucht. Er hat vor allem Schülerinnen und Schülern anschaulich von den Lebensverhältnissen der Kindergartenkinder berichtet, die dank UHURU eine Chance auf Bildung bekommen. Um seine Arbeit einer breiten Schulöffentlichkeit bekannt zu machen, wird Davies Okombo bei seinem Aufenthalt in diesem Jahr nicht nur Klassen besuchen. Auch das Schulfest am 28.7.2015 soll unter dem Motto „Gemeinsam für Kinder in Afrika" stehen. So können ihn und den Verein interessierte Eltern ebenfalls kennenlernen. Neben Informationen wird es bei der Gelegenheit auch Aktionen rund um das diesjährige Motto geben. Wir hoffen, dass unser Schulfest so zu einem gelungenen, bunten Ereignis wird. Wer UHURU vorher näher kennenlernen möchte, ist herzlich eingeladen, beim diesjährigen Jubiläumsfest zum 10-jährigen Bestehen des Vereins



am 27.6. in Kusterdingen vorbeizuschauen. Davies Okombo und Jonas Puhm werden den Verein bei dieser Gelegenheit vorstellen und aufzeigen, was in den zehn Jahren alles erreicht wurde und mit welchen Schwierigkeiten man zu kämpfen hatte und hat. Zudem wird es ein leckeres afrikanisches Buffet, Musik, einen Trommelworkshop und vieles mehr geben.

Termine und Veranstaltungshinweise JUNI bis JULI 2015

Mo	**8.6.** bis	Fr **12.6.2015**	**Langprojektphase**
Sa	**13.6.2015**	9.00 Uhr: Niveau A2 13.00 Uhr: Niveau B1	**Schriftliche DELF-Prüfungen** *(Diplôme d' Etudes en langue française – französisches Sprachdiplom)*
Mo	**15.6.2015**	1. bis 6. Stunde	**Nachbereitungstag zum Langprojekt**
Mo	**22.6.** und	Di **23.6.2015**	**Mündliche Abiturprüfungen am KvFG**
Di	**23.6.2015**	18.00 Uhr in der KvFG-Aula	**Ausgabe der Abiturzeugnisse** *(Die Eltern sind herzlich eingeladen!)*
Fr	**26.6.2015**	19.00 Uhr in der Sport- und Kulturhalle in Gomaringen	**Abiball**
Sa	**27.6.2015**	ab 16.00 Uhr	**„Rockt den Acker"**
Mo	**29.6.2015**	vormittags	**Aktionstag Artenschutz des E-Teams und der E-Manager**

IMPRESSUM – Redaktion: Matthias Friederichs und Anke Lohrberg-Pukrop (verantwortlich); Karl-von-Frisch-Gymnasium, Auf dem Höhnisch, 72144 Dußlingen, newsletter@kvfg.net ;